Kommunaler Sozialverband Sachsen Fachbereich 4 - Soziales Entschädigungsrecht Reichsstraße 3 09112 Chemnitz Aktenzeichen

Eingangsstempel

□ Nein

Antrag auf Entschädigung

Sozialgesetzbuch Vierzehntes Buch (Soziale Entschädigung - SGB XIV) Schädigungen im Zusammenhang mit Gewalttaten Antrag für hinterbliebene Eltern

Wer Sozialleistungen beantragt, muss gemäß § 60 Sozialgesetzbuch - Erster Teil - alle für die Sachaufklärung erforderlichen Tatsachen angeben. Wir bitten Sie daher, die nachstehenden Fragen sorgfältig und vollständig zu beantworten (Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen) und den Antrag an die oben genannte Behörde zu senden. Sollten Sie einen Bevollmächtigten, bspw. einen Rechtsanwalt, mit der Wahrnehmung Ihrer Interessen beauftragt haben bzw. noch beauftragen, bitten wir diesen von der Antragstellung zu unterrichten.

Ihre Angaben sind aufgrund des SGB XIV für die Entscheidung über Ihren Antrag erforderlich. Dem Antragsformular liegt eine Einwilligungserklärung/Schweigepflichtentbindung und ein Informationsblatt zum Datenschutz bei.

1. Angaben zur verstorbenen Person (Kind) Zu- und Vorname ☐ weiblich ☐ divers ☐ männlich Letzte Anschrift (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort) Geburtsdatum Todestag (Sterbeurkunde beifügen) 2. Angaben zur Person der hinterbliebenen Mutter/Großmutter der verstorbenen Person Zu- und Vorname, ggf. Geburtsname und frühere Namen männlich männlich ☐ weiblich divers Geburtsdatum ggf. Sterbedatum (Nachweis beifügen) - Keine weiteren Angaben zu Nr. 2 notwendig. Staatsangehörigkeit ☐ deutsch Ich halte mich in Deutschland auf seit (TT/MM/JJJJ): Anschrift (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort) Telefon/E-Mail (freiwillige Angabe) Familienstand (Amtliche Urkunde beifügen) verheiratet – mit Nr. 3 ☐ Lebenspartnerschaft- mit Nr. 3 ☐ verwitwet geschieden Sind Sie erwerbsgemindert im Sinne des Sechsten Sozialgesetzbuches (SGB VI)? □ Nein ☐ Ja (Nachweis beifügen) Kindschaftsverhältnis zur verstorbenen Person (Amtliche Urkunde beifügen) ☐ leibliches Kind ☐ Stiefkind ☐ Pflegekind ☐ Enkel sonstiges Nachfolgend nur beantworten, wenn der Antragssteller zu Nr. 2 die Großmutter der verstorbenen Person ist. Hat/Hätte die verstorbene Person Unterhalt gegenüber Ihnen als Großmutter geleistet? ☐ Ja (Nachweis beifügen) □ Nein Sind die Eltern der verstorbenen Person noch am Leben? ☐ Nein □ Ja Anschrift der Eltern/Elternteile:

Ja, bei folgender Stelle:

Erhalten die Eltern bereits Entschädigung?

3. Angaben zur Person des hinterbliebenen Vaters/Großvaters der verstorbenen Person

Zu- und Vorname, ggf. Geburtsname und frühere Namen					☐ männlich	u 🗌 weibl	ich 🔲 div	vers	
Geburtsdatum	ggf. Sterbedatum	(Nachweis beifügen)	- Keine weit	teren Angabe	en zu Nr. 3 no	twendig.			
Staatsangehörigkeit									
				Ich halte mich in Deutschland auf seit (TT/MM/JJJJ):					
Anschrift (Straße, Haus-	Nr Postleitzahl. Ort)		Telefon/E-	Telefon/E-Mail (freiwillige Angabe)					
(2.0.000)	,			3	J ,				
Familienstand (Amtliche Ur				,					
	!	Lebenspartnerschaft- ı			verwitwet geschieden				
Sind Sie erwerbsgeminde			GB VI)?	∐ Ja	(Nachweis beifüg	gen)	☐ Nein		
Kindschaftsverhältnis zur	-		and the st	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	E-tt				
☐ leibliches Kind	☐ Stiefkind	I ☐ Pfleç	gekind		Enkel		sonstiges		
Nachfolgend nur beantv	vorten, wenn der Antra	gssteller zu Nr. 3 der G	roßvater der	verstorbener	Person ist.				
Hat/Hätte die verstorbene	Person Unterhalt gegen	nüber Ihnen als Großmutt	ter geleistet?]	☐ Ja (Nachweis beifügen)		☐ Nei	in	
Sind die Eltern der versto	rbenen Person noch am	Leben?		1	□Ja		☐ Neir	n	
Anschrift der Eltern/Elternteile:									
Erhalten die Eltern bereits Entschädigung? ☐ Ja, bei folgender Stelle:						☐ Nein			
4. Schädigendes Ereignis/Gewalttat 4.1. Wann und wo hat die Gewalttat stattgefunden? Datum, genaue Uhrzeit und Ortsbeschreibung									
4.2. Die Gewalttat hat sich zugetragen									
☐ in der Freizeit. ☐ am Arbeitsplatz, im Werksgelände bzw. auf dem Weg von oder zur Arbeitsstelle. ☐ in der Schule/Ausbildungsstätte oder auf de Weg von oder zur Schule/Ausbildungsstätte									
/	Anschrift des Arbeitgeber	rs und der zuständigen B	erufsgenosse	enschaft bzw. o	der Schule oder	des Bildungs	rägers		
im Ausland.	Zweck des Auslandsaufenthaltes Gepla			Geplante	anter Zeitraum des Auslandsaufenthaltes				
	Gewalttat zugetragen er Auseinandersetzu ue und eingehende Schil	ng? Wer hat mit den	Tätlichkeit			Fod herbeig	∍führt? Wa	IS	
4.4. Name und Anschrift der Täterin/des Täters									

4.5. Welche Zeugen können Sie ben	ennen?					
Namen und Anschiften						
10 11 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1						
4.6. Wurde Strafanzeige erstattet?						
☐ Ja, am bei bei				☐ Nein, weil		
Aktenzeichen/Tagebuchnumme	er:					
4.7. Ist wegen der Gewalttat ein stra				<u>l</u> rchgeführt worde	n/anhängig?	(vgl. Nr.14)
	Haben Sie			oder die verstorbene Person sich bereits auß		
│				mit dem Täter/den Tätern geeinigt?		
Aktenzeichen:				☐ Ja] Nein
4.8. Haben Sie einen Rechtsanwalt z Name, Anschrift, Aktenzeichen	ur Interessenwah	rnehmung g	egenüber de	m Täter/den Täte	rn beauftragt	t?
Name, Anschilt, Aktenzeichen						
4.9. Haben Sie wegen des Todes Ihre	es Angehörigen A	nsprüche g	egen eine/se	ine eigene private	Versicherur	ng?
☐ Ja, gegen			Λ I st ο ιο - ο i ο Ιο			□ Nain
			Aktenzeiche	en:		☐ Nein
Sind derartige Ansprüche bereits gelte			Nein			
Wurden von dieser Versicherung berei	ts Leistungen bezo	gen? ∐ Ja	□ Nein			
				Höhe von		
4.10. Haben Sie oder die verstorben terroristischer und extremistis				esamt für Justiz H	lärteleistunge	en als Opfer
terroristischer und extremistis	Cher Taten beanti	agi oder eri	iaileii !			
☐ Ja, amin Höh	e von	€				☐ Nein
Beschreibung des ursächlichen Zusammen	hangs mit dem schäd	igenden Ereig	nis und Auswirk	kungen im täglichen l	Leben der verst	orbenen Person
6. Gesundheitsstörungen der ver Körperschäden/Gesundheitsstörungen			-	er Gewalttat voi /Krankenhaus	·lagen	
		į				
7 Ä. (P.) - B.) - H.				4-4-4	4 - 4 ! 9 \	
7. Ärztliche Behandlungen der ve				•	tationar)	
Behandlungsursache (Gesundheitsstöru	ng/Krankheit) von	ı – bis	Anschrift Arzt	/Krankenhaus		
	<u>i</u>	i				
8. Krankenversicherung der verst	orbenen Person	1				
			Vronkon :===	phorupe/Daibilfa-t-	llo/Hoilfi:	rootollo
im Zoitnunkt der Schädigung	ivame/F	anschillit der	rialikeliversi	cherung/Beihilfeste	ile/nelliursorg	Jestelle
im Zeitpunkt der Schädigung						
im Zeitpunkt des Todes						

9. Kosten der Uberführung und	Bestattung für die verstorbene Person	
	 Überführung und die Bestattung nach dem SGB XIV. e möglich Kontakt zu Ihnen aufnehmen. Entsprechende Leistungen Drittel rechnet.	aufgrund öffentlich-
10. Psychotherapeutische Interv	vention als Schnelle Hilfe in einer Traumaambulanz	
☐ Ich benötige psychotherapeutisch	e Hilfe in einer Traumaambulanz; ich bin diesbezüglich in keiner Behandlı	ung.
Ich habe bereits Kontakt aufgenor	mmen zu folgender Traumaambulanz:	
11. Bezug/Beantragung von and	leren Leistungen	
11.1. Haben Sie wegen des Todes Entschädigung gestellt?	Ihres Angehörigen bei einer anderen Behörde einen Antrag auf	☐ Ja ☐ Nein
Behörde:	Aktenzeichen:	
Bundesversorgungsgesetz, setz; Soldatenversorgungsg	gen nach dem Sozialen Entschädigungsrecht (neu – SGB XIV; alt – Opferentschädigungsgesetz, Zivildienstgesetz, Infektionsschutzge- lesetz; Häftlingshilfegesetz; Strafrechtliches oder Verwaltungs- gesetz) oder wurden von Ihnen entsprechende Leistungen bean-	☐ Ja ☐ Nein
Behörde:	Aktenzeichen:	
11.3. Erhalten Sie für die Folgen d Versorgungssystem oder ha	☐ Ja ☐ Nein	
Behörde/Land:	Aktenzeichen:	
dem Verfahren nach dem SGB XIV erhal mittelt werden dürfen, soweit dies für die 1 SGB X). Dieser Datenübermittlung kan 13. Übergang von Schadenersat Nach § 120 SGB XIV gehen gesetzliche alen Entschädigung über, soweit Ihnen hat, die die wirtschaftlichen Folgen aus Schadensverursacher insoweit nicht met die auf den Kommunalen Sozialverband Schadenersatzpflicht Ihrerseits gegenüb Ersatz von Sachschäden dürfen jedoch den 1 SGB XIV gehen gesetzliche alen Entschädigung über, soweit Ihnen hat, die die wirtschaftlichen Folgen aus Schadensverursacher insoweit nicht met die auf den Kommunalen Sozialverband Schadenersatzpflicht Ihrerseits gegenüb Ersatz von Sachschäden dürfen jedoch den 1 SGB XIV gehen gesetzliche Auf die SGB XIV gehen gesetzliche alen Gutter von Schadenersatzpflicht gehen gesetzliche die verschäftlichen gehen gehen gesetzliche alen Entschädigung über, soweit Ihnen hat, die die wirtschaftlichen Folgen aus Schadenersatzpflicht Ihrerseits gegenüber gehen gehe	zinischen Auskünfte und Unterlagen, die der Kommunale Sozialverband Sachsen Iten hat, nach den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen an andere Soz gesetzliche Aufgabenerfüllung der betroffenen Leistungsträger erforderlich ist (§§ 6 in hier und jederzeit widersprochen werden. / Lich erhebe diesbezüglich Widersprochen und jederzeit widersprochen werden. / Lich erhebe diesbezüglich Widersprochen und jederzeit widersprochen werden. / Lich erhebe diesbezüglich Widersprochen auf den Träger der Sozialen Entschädigung Schadenersatzansprüche, die Sie gegen den/die Schadensverursacher haben, auf der Kommunale Sozialverband Sachsen wegen des Todes Ihres Angehörigen Le gleichen sollen. Sie oder beauftragte Dritte dürfen daher über Schadenersatzansprurerfügen, insbesondere keinen Vergleich schließen oder Zahlungen entgegenneh die Sachsen übergegangenen Schadenersatzansprüche berührt werden. Ein Verste er dem Kommunalen Sozialverband Sachsen begründen. Mögliche Ansprüche auf ohne Einschränkung selbst gegenüber dem Schadensverursacher geltend gemacht chschäden) lassen Sie sich bitte vom Kommunalen Sozialverband Sachsen berate	rialleistungsträger über- 69 Abs. 1, 76 Abs. 2 Nr. ruch. If den Träger der Sozi- istungen zu gewähren prüche gegen den/die imen, sofern hierdurch oß dagegen kann eine f Schmerzensgeld und werden. Bei Zweifels-
Ich versichere die Richtigkeit me werden zurückgefordert.	iner Angaben. Leistungen, die aufgrund meiner Angaben zu Unrech	nt erbracht wurden,
Datum	Ihre Unterschrift / Unterschrift des Vertretenden	